



Motorland Aragón – Rennen. Sonntag, 14. April 2013.

Wetter: Sonnig.

Temperatur: Luft: 18 – 27 °C, Strecke: 26 – 42 °C

Teilnehmende Fahrer: 19 von 13 Teams

Schnellste Runde Rennen 1: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:57.973 min (Rd. 3)

Schnellste Runde Rennen 2: Chaz Davies (BMW Motorrad GoldBet SBK Team) 1:58.860 min (Rd. 2)

Das BMW Motorrad GoldBet SBK Team erlebte im spanischen Motorland Aragón einen Traumtag. Werksfahrer Chaz Davies (GBR) war der Mann, den es bei der zweiten Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013 zu schlagen galt. Der Waliser gewann auf seiner BMW S 1000 RR beide Rennen und feierte seinen ersten Doppelsieg in der Weltmeisterschaft. Damit setzte er seinen dritten Startplatz in der vordersten Reihe perfekt um. Sein Teamkollege Marco Melandri (ITA), der von Platz acht aus startete, fuhr im ersten Rennen als Dritter ebenfalls auf das Podium. Im zweiten Lauf belegte Marco Rang fünf. In der Fahrerwertung der Weltmeisterschaft hat sich Chaz mit nun 63 Punkten auf Platz zwei verbessert, Marco ist Vierter mit 43 Punkten. In der Herstellerwertung belegt BMW mit 79 Zählern den zweiten Rang.

In beiden Rennen nahm Chaz vom Start weg den Sieg ins Visier. Im ersten Lauf übernahm der Waliser in Runde fünf die Führung, während seine direkten Gegner Eugene Laverty (IRL) und Tom Sykes (GBR) Probleme bekamen. Sobald er an der Spitze des Feldes lag, ergriff Chaz die Chance auf seinen ersten Saisonsieg mit beiden Händen. Runde um Runde vergrößerte er seinen Vorsprung und fuhr den Sieg sicher nach Hause. Marco verbesserte sich im ersten Umlauf von Platz acht auf Rang sechs, verlor aber im Kampf um Positionen an Boden und fiel zurück auf Platz neun. Danach zeigte der Italiener einmal mehr eine starke Aufholjagd. In Runde fünf war er bereits Dritter, in Runde 13 verdrängte er Sylvain Guintoli (FRA) von Platz zwei. Leider kam er im 16. Umlauf kurz vor der Strecke ab und verlor ein paar Positionen. Doch er kämpfte sich wieder zurück auf das Podium und fuhr als Dritter über die Ziellinie. Lauf zwei wurde nach einer Startverzögerung verkürzt. Dieses Mal setzte sich Chaz in der zweiten von 19 Runden an die Spitze und begann, einen Vorsprung auf seine Verfolger aufzubauen. Er bewahrte kühlen Kopf und fuhr mit großer Entschlossenheit zu seinem zweiten Sieg des Tages. Zudem sicherte er sich auch die schnellste Rennrunde. In der Anfangsphase des Rennens sah es so aus, als ob erneut beide Fahrer des BMW Motorrad GoldBet SBK Teams auf dem Podium stehen könnten. Marco hatte einen hervorragenden Start und lag nach zwei Runden bereits auf Rang drei. Doch dann bekam er Schwierigkeiten und konnte seine Position nicht halten. Marco rutschte zurück auf Rang fünf und blieb bis zur Ziellinie auf dieser Position.

Im FIM Superstock 1000 Cup gewann der amtierende Champion Sylvain Barrier (FRA) den Saisonauftakt in Aragón. Damit holte der Fahrer des BMW Motorrad GoldBet STK Teams den ersten internationalen Sieg für die neue BMW HP4. Das Motorrad ist mit der Dynamischen Dämpfer Kontrolle DDC ausgestattet, und somit war dies auch der erste Sieg für ein elektronisches Dämpfungssystem in der Geschichte des Motorradrennsports. Sylvains Teamkollege Greg Gildenhuis (RSA) beendete das Rennen als Zehnter. Zudem gratuliert BMW Motorrad Motorsport Jörg Steinhausen und Grégory Cluze zu ihrem Aragón-Erfolg. Das Duo sicherte sich mit seiner LCR BMW S 1000 RR den Sieg beim Auftaktrennen der FIM Seitenwagen-Weltmeisterschaft 2013.

Chaz Davies:

Rennen 1: 1. / Schnellste Rennrunde: 1:58.218 min (Rd. 2)

Rennen 2: 1. / Schnellste Rennrunde: 1:58.860 min (Rd. 2)

„Es ist einfach ein wunderbarer Tag für mich. Ich kann gar nicht beschreiben, wie glücklich ich bin. Was für ein Wochenende! Zunächst mein erster Sieg mit BMW und dann der Doppelsieg – das ist etwas, was ich mir für dieses Jahr erhofft hatte, doch ich hätte nicht damit gerechnet, dass es schon so früh klappt. Ich möchte BMW danken und allen, die mich unterstützt haben. Als wir hierher kamen, wusste ich, dass wir stark sein werden. BMW hat im vergangenen Monat nach dem Auftakt in Australien einen fantastischen Job gemacht, und jeder hat sehr hart gearbeitet. Zudem scheint die RR jetzt wirklich mein Motorrad zu sein, ich fühle mich so wohl auf ihr.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
+49-176-601-72405
danilo.coglianese@bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

Im ersten Rennen haben mir die Ausfälle von Tom und Eugene das Leben definitiv einfacher gemacht. Im zweiten Lauf schien es zwar so, als ob ich einen komfortablen Vorsprung habe, aber um ehrlich zu sein, musste ich alles geben. Besonders beeindruckend ist die Tatsache, dass wir sehr viel in Jerez gearbeitet haben, aber nicht hier in Aragón, wo fast alle anderen getestet haben. Trotz dieses Nachteils zu gewinnen, ist ziemlich beeindruckend, und es ist das Ergebnis der guten Arbeit, die BMW geleistet hat. Wir werden nun konzentriert weiterarbeiten und freuen uns auf Assen, eine Strecke, die ich ebenfalls sehr mag.“

GoldBet



BMW Motorrad GoldBet SBK Team



